

Hansestadt Stendal		Antrag	Datum:	05.06.2026
Amt:	0.1 - Büro des Oberbürgermeisters	Drucksachenummer:	Öffentlichkeitsstatus: nicht öffentlich	
Az.:		A VIII/061		
TOP:	Antrag der Fraktion AfD - Prüfung und Vorbereitung einer Änderung der Friedhofssatzung der Hansestadt Stendal zur Ermöglichung von Mensch-Tier-Bestattungen auf den städtischen Friedhöfen			

Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:				
Belange der Ortschaften werden berührt.	☐	ja	☒	nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.	☐	ja	☒	nein

Beratungsfolge:			Beratungsergebnis:
Haupt- und Personalausschuss	am:	24.06.2026	
Stadtrat	am:	06.07.2026	

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die Friedhofssatzung der Hansestadt Stendal dahingehend zu überarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen, dass künftig auf den städtischen Friedhöfen die Beisetzung von kremierten Haustieren (in Urnen) als Grabbeigabe in menschlichen Grabstätten oder auf speziell dafür ausgewiesene Grabfeldern ermöglicht wird.

Begründung:

Die Lebenswirklichkeit und die soziale Struktur in unserer Stadt verändern sich stetig. Ein sehr großer Teil unserer Bevölkerung besteht aus älteren und alleinlebenden Menschen. Für diese Bürgerinnen und Bürger sind Haustiere oft nicht nur bloße Hobbys, sondern der engste Familienbezug, Seelentröster und ein entscheidender Faktor gegen die Vereinsamung im Alter. Der Wunsch, im Tode nicht von diesem treuen Lebensbegleiter getrennt zu werden, ist ein tiefes und legitimes emotionales Bedürfnis.

Schmidt, Sebastian
Einreicher

Anlagenverzeichnis:

- Originalantrag der Fraktion AfD